Windpark Simmerath

Ökostrom für 19.000 Haushalte

[09.03.2017] Der neue Windpark in der Eifelgemeinde Simmerath erzeugt Ökostrom für 19.000 Haushalte und spart damit jährlich mehr als 40.000 Tonne CO2 ein.

Der Windpark Simmerath mit seinen sieben Windenergieanlagen ist jetzt offiziell in Betrieb genommen worden. Wie die Stadtwerke Aachen STAWAG melden, produziert der Park jährlich rund 66 Millionen Kilowattstunden Strom, genug, um damit 19.000 Haushalte zu versorgen.
Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns (CDU) sagte: „Gerade in der Gemeinde Simmerath mit der saubersten Luft in NRW wissen wir, wie wichtig es ist, Stromerzeugung ohne Schadstoffausstoß zu unterstützen und zu fördern. Darum deckt die Gemeinde Simmerath bereits seit 2012 ihren Energiebedarf zu mehr als 70 Prozent aus erneuerbaren Energien.“ Mithilfe des neuen Windparks könnten nun viele Haushalte weit über Simmerath hinaus mit Strom aus Eifelwind versorgt werden.
Peter Asmuth, Vorstand von STAWAG, ergänzte: „Als kommunales Unternehmen sehen wir uns als Treiber der Energiewende und möchten neben Energieeffizienz und Innovation auch den Ausbau der erneuerbaren Energien voranbringen. Windenergie ist die effektivste Form bei geringem Flächenbedarf sauberen Strom zu gewinnen: Mit dem Windpark in Simmerath sparen wir jährlich mehr als 40.000 Tonnen CO2 ein.“
Das Wind-Cluster liegt an der B 399 zwischen Simmerath und Lammersdorf, die Anlagen haben je eine Nabenhöhe von 140 Metern, eine Gesamthöhe von 196 Metern und eine Leistung von 3,3 Megawatt. Ziel von STAWAG ist es, im Jahr 2020 rund 600 Millionen Kilowattstunden Ökostrom in eigenen Anlagen zu erzeugen. Dies entspräche dem Verbrauch aller Aachener Privathaushalte und Gewerbekunden. Aktuell erzeugt das Unternehmen bereits 540 Millionen Kilowattstunden Ökostrom jährlich in eigenen Anlagen. Neben der Beteiligung an einem Offshore-Windpark betreibt STAWAG Windparks in Aldenhoven, Düren-Echtz, Linnich sowie im Hunsrück. Daneben zählt das Unternehmen Solaranlagen in der Städteregion sowie große Solarparks in Bayern, Brandenburg, NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland zu seinem Portfolio.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Simmerath, STAWAG